

# Sicherheitsdatenblatt



## ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktkennzeichnung Delo Syn-AMT XDT SAE 75W-90

Produktnummer(n): 804111

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierten Verwendungen:** Getriebeöl für Schaltgetriebe

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chevron Belgium BV  
Zuiderpoort Office Park  
Gaston Crommenlaan 4  
9050 Gent  
Belgium  
E-Mail : eumsds@chevron.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Notfallmaßnahmen bei einem Unfall auf dem Transportweg

CHEMTREC: +1 703 527 3887

#### Gesundheitlicher Notfall

BfR: +49-30-18412-0

Chevron Notfall- und Informationszentrum: Internationale R-Gespräche werden rund um die Uhr entgegengenommen. +1 510 231 0623

#### Angaben zum Produkt

Angaben zum Produkt: 0032/(0)9 293 71 11

## ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### EINSTUFUNG GEMÄSS CLP:

- Chronische aquatische Toxizität: Kategorie 2, H411; Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

### 2.2 Komponenten für die Etikettierung

Gemäß den Kriterien die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):



## GEFAHRENHINWEISE:

### Umweltgefahren:

- Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411).

- enthält: 1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Amine, C12-14-tert-alkyl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### VORSICHTSHINWEISE:

#### Vermeidung:

- Freisetzung in die Umwelt vermeiden (P273).

#### Reaktion:

- Verschüttete Mengen aufnehmen (P391).

#### Entsorgung:

- Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit anwendbaren lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Bestimmungen der Entsorgung zuführen (P501).

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt ist keine - oder enthält keine - Substanz, die ein potenzieller PBT- oder vPvB-Stoff ist. Dieses Produkt ist kein Stoff bzw. enthält keinen Stoff, der potenziell endokrinschädliche Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.2 Gemische

Dieser Stoff ist eine Mischung.

KOMPONENTEN	CAS NR.	EG- Nummer	REGISTRIERUNGSN UMMER	EINSTUFUNG GEMÄSS CLP	BETRAG
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	73984-93-7	813-543-0	01-2120761104-64	Aquatic Chronic 3/H412; Skin Sens. 1B/H317	0.1 - < 1 Gew.-%
Alkyl Dithiophosphat	255881-94-8	401-850-9	01-0000015167-71	Aquatic Acute 1/H400 [M=1]; Aquatic Chronic 1/H410 [M=10]; Repr. 2/H361f	0.1 - < 1 Gew.-%
Amine, C12-14-tert-alkyl	68955-53-3	701-175-2	01-2119456798-18	Acute Tox. 3/H311; Aquatic Acute 1/H400 [M=1]; Aquatic Chronic 1/H410 [M=1]; Eye Dam. 1/H318; Acute Tox. 4/H302; Skin Sens. 1A/H317 [C>=6.8]; Skin Corr. 1; H314; STOT SE 3/H336; Acute Tox. 2/H330	0.1 - < 1 Gew.-%

Der vollständige Wortlaut aller CLP H-angaben kann in Abschnitt 16 gefunden werden.

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Nota L, Bezug IP 346/92: „DMSO-Extraktionsmethode“ Wir

haben festgestellt, dass die Ausgangsöle in dieser Zubereitung nicht krebserzeugend sind.

## **ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Augen:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen und die Augen mit Wasser spülen.

**Haut:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Das Material mit Wasser und Seife von der Haut abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entsorgen oder gründlich reinigen.

**Verschlucken:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Kein Erbrechen einleiten. Als Vorsichtsmaßnahme ärztliche Hilfe herbeiziehen.

**Einatmen:** Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Wenn übermäßige Konzentrationen in der Luft vorhanden sind, die gefährdete Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Husten oder Atembeschwerden auftreten.

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **AKUTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN**

**Augen:** Anhaltende oder signifikante Augenreizung ist nicht zu erwarten.

**Haut:** Von der Berührung mit der Haut sind keine Gesundheitsschäden zu erwarten.

**Verschlucken:** Wird beim Verschlucken nicht als gesundheitsschädlich angesehen.

**Einatmen:** Wird nicht als gesundheitsschädlich beim Einatmen angesehen. Enthält ein synthetisches Kohlenwasserstofföl. Kann nach anhaltendem oder wiederholten Einatmen der Ölnebel Reizung der Atmungsorgane oder andere Lungenschäden verursachen, wenn die Konzentrationen in der Luft über der empfohlenen Belastungsgrenze für Mineralölnebel liegen. Zu den Symptomen von Reizungen der Atmungsorgane gehören Husten und Atemschwierigkeiten.

**VERZÖGERTE ODER ANDERE SYMPTOME UND WIRKUNGEN:** Nicht eingestuft.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nicht zutreffend.

## **ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **5.1 Löschmittel**

Zum Löschen von Flammen Wassernebel, Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) verwenden.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Verbrennungsprodukte:** Äußerst abhängig von den Bedingungen unter denen ein Verbrennen stattfindet. Wenn dieses Material verbrennt, entwickelt sich eine komplexe Mischung aus Schwebstoffen, Flüssigkeiten, Gasen, einschließlich Kohlendioxid, und unbestimmten organischen Verbindungen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dieses Material brennt obwohl es nicht leicht entzündlich ist. Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sachgerechten Handhabung und Lagerung. Wenn dieses Material an einem Feuer beteiligt ist, geschlossene oder enge Feuerbereiche niemals ohne geeignete Schutzausrüstung einschließlich Pressluftatmer betreten.

## **ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen aus der Nähe des ausgetretenen Materials entfernen. Näheres hierzu siehe Abschnitt 5 und 8.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern. Ausgetretenes Material so schnell wie möglich beseitigen. Dabei die Vorsichtsmaßnahmen in ‚Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung‘ beachten. Geeignete Methoden verwenden, wie Aufbringen nichtbrennbarer Absorptionsmittel oder Abpumpen. Soweit möglich und angemessen, kontaminierten Boden entfernen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Kontaminierte Materialien in Wegwerfbehälter füllen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Das Austreten des Materials den örtlichen zuständigen Stellen melden, wenn dies angebracht oder erforderlich ist.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. abschnitte 8 und 13.

# ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Allgemeine Hinweise zur Handhabung:** Die Kontamination des Bodens vermeiden und das Material nicht in Abwasser- oder Drainagesysteme und Gewässer dringen lassen.

**Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Nicht schmecken oder schlucken. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

**Gefahr durch statische Elektrizität:** Beim Umgang mit dem Material können sich elektrostatische Ladungen anreichern, die gefährliche Bedingungen schaffen. Zur Verminderung dieser Gefahr kann das Verbinden und Erden notwendig, aber als alleinige Maßnahme nicht unbedingt ausreichend sein. Alle Verfahren prüfen, bei denen die Möglichkeit einer Erzeugung und Anreicherung elektrostatischer Ladungen bzw. einer entzündlichen Atmosphäre besteht (einschließlich Füllen von Tanks und Behältern, Spritzen beim Füllen, Tanksäuberung, Probenahme, Eichen, Umfüllen, Filtern, Mischen, Umwälzen und Einsatz von Vakuumsaugwagen) und geeignete Vorbeugungsmaßnahmen treffen.

**Warnhinweise auf dem Behälter:** Der Behälter ist nicht zum Einsatz unter Druckbedingungen gedacht. Zum Leeren des Behälters keinen Druck verwenden. Er könnte explosionsartig platzen. Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zutreffend

## 7.3 Spezifische Endanwendungen: Getriebeöl für Schaltgetriebe

# ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

## ALLGEMEINE ERWÄGUNGEN:

Beim Einrichten technischer Maßnahmen und der Wahl von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) die möglichen Gefahren des Produkts (siehe Abschnitt 2), gültige Expositionsgrenzen, Aktivitäten bei der Arbeit und andere Stoffe am Arbeitsplatz in Betracht ziehen. Wenn technische Kontrollen oder Arbeitsweisen nicht ausreichen, um eine Exposition gegenüber einem schädlichen Niveau dieses Materials zu verhindern, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Informationen zur PSA.

Zu den die PSA beeinträchtigenden Faktoren gehören insbesondere: die Eigenschaften der Chemikalie,

andere Chemikalien, die mit derselben PSA in Berührung kommen können, physikalische Anforderungen (Passform und Größe, Schutz vor Schnitten und Einstichen, Fingerfertigkeit, Hitzeschutz, usw.) und potenzielle allergische Reaktionen auf das PSA-Material. Der Benutzer ist dazu verpflichtet, alle mit der Ausrüstung mitgelieferten Anweisungen und Einschränkungen zu lesen und zu verstehen, da der Schutz üblicherweise nur für eine begrenzte Zeit oder unter bestimmten Umständen gegeben ist.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

**MAK-Werte:** Für dieses Material oder seine Bestandteile bestehen keine zutreffenden berufsbedingten Belastungsgrenzen. Werte von den örtlichen Behörden einholen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### APPARATIVE SCHUTZMASSNAHMEN:

In einem gut gelüfteten Bereich handhaben.

#### PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Augen-/Gesichtsschutz:** Zum Vermeiden der Berührung mit den Augen Schutzausrüstung tragen. Zu der Schutzausrüstung können je nach durchgeführten Arbeiten Sicherheitsbrillen, chemikalienbeständige Schutzbrillen, Gesichtsschutz oder Kombinationen gehören.

**Hautschutz:** Chemische persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Die Auswahl der chemischen persönlichen Schutzausrüstung muss von Fachpersonal im Bereich Arbeitshygiene oder -sicherheit getroffen werden und auf anwendbaren Standards beruhen (ASTM F739 oder EN 374). Die Verwendung von chemischer PSA hängt von den durchzuführenden Arbeiten ab und umfasst chemische Schutzhandschuhe, Stiefel, chemische Schürzen, chemische Anzüge und kompletten Gesichtsschutz. **Bitte die Herstellerangaben zur PSA hinsichtlich Angaben zur Durchbruchzeit beachten, um zu bestimmen, wie lange die PSA verwendet werden kann, bevor sie ausgetauscht werden muss.** Sofern vom jeweiligen Handschuhhersteller nicht anders angegeben, basiert die unten stehende Tabelle auf verfügbaren Angaben der Branche, die die Auswahl der Handschuhe erleichtern soll und die nur zu Referenzzwecken vorgesehen ist.

Material chemische Handschuhe	Dicke (mm)	Übliche Durchbruchzeit (Minuten)
Butyl	0.7	2
Neopren	0.61	2
Viton Butyl	0.3	120
Nitril	<b>Nicht zur Verwendung empfohlen</b>	
Polyvinylchlorid (PVC)	<b>Nicht zur Verwendung empfohlen</b>	

**Atemschutz:** Normalerweise ist kein Atemschutz notwendig. Wenn bei einem Arbeitsverfahren Ölnebel abgegeben werden, feststellen, ob die Konzentrationen in der Luft unter den berufsbedingten Belastungsgrenzen für Ölnebel liegen. Wenn nicht, einen zugelassenen Atemschutz anlegen, der ausreichend Schutz vor diesem Material bietet. Für luftreinigende Atemschutzgeräte spezielle Filtereinsätze verwenden.

#### BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Siehe einschlägige Gemeinschaftsrechtsvorschriften bezüglich Umweltfragen oder, soweit zutreffend, Anhang.

## ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**Achtung:** Bei den nachfolgend angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte; sie stellen keine Spezifikation dar.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Aussehen

**Farbe:** Gelb  
**Aggregatzustand:** Flüssigkeit  
**Geruch:** Charakteristisch  
**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar  
**pH-Wert:** Nicht zutreffend  
**Schmelzpunkt:** Keine Daten verfügbar  
**Erstarrungspunkt:** Keine Daten verfügbar  
**Siedebeginn:** Keine Daten verfügbar  
**Flammpunkt:** (Offener Tiegel nach Cleveland) 223 °C (433 °F) (Typisch)  
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar  
**Flammpunkt (Feststoff, Gas):** Nicht zutreffend  
**Entflammbarkeits-(Explosiv) Bereich (Vol.% in Luft):**  
Unterer/Untere/Unteres: Nicht zutreffend Oberer/Obere/Oberes: Nicht zutreffend  
**Dampfdruck:** Keine Daten verfügbar  
**Relative Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar  
**Dichte:** 0.84 kg/l @ 15°C (59°F) (Typisch)  
**Löslichkeit:** Unlöslich in Wasser.  
**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert):** Keine Daten verfügbar  
**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Daten verfügbar  
**Zersetzungstemperatur:** Keine Daten verfügbar  
**Kinematische Viskosität:** 96.5 mm<sup>2</sup>/s @ 40°C (104°F) (Minimum)  
**Explosive Eigenschaften:** Keine Daten Verfügbar  
**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Daten Verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben:** Keine Daten Verfügbar

## ABSCHNITT 10 BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:** Kann mit starken Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden usw. reagieren.

**10.2 Chemische Beständigkeit:** Dieses Material wird unter normalen Umgebungstemperaturen und -druckbedingungen bei der Lagerung und Handhabung als stabil angesehen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Nicht zutreffend

**10.5 Unverträgliche Materialien:** Nicht zutreffend

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bekannt (Keine erwartet)

## ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zum Produkt:

**Schwere Augenschädigung/ -reizung:** Der Stoff gilt nicht als augenreizend. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Der Stoff gilt nicht als hautreizend. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Hautsensibilisierung:** Der Stoff gilt nicht als Hautsensibilisator. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Akute dermale Toxizität:** Der Stoff gilt nicht als dermaler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (Haut):** Nicht zutreffend

**Akute orale Toxizität:** Der Stoff gilt nicht als oraler Giftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (oral):** Nicht zutreffend

**Akute Toxizität nach Einatmen:** Der Stoff gilt nicht als Inhalationsgiftstoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Schätzung der akuten Toxizität (Einatmen):** Nicht zutreffend

**Keimzell-Mutagenität:** Der Stoff gilt nicht als Mutagen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Karzinogenität:** Der Stoff gilt nicht als Karzinogen. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Reproduktionstoxizität:** Der Stoff gilt nicht als reproduktionstoxischer Stoff. Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition:** Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (einmalige Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition:** Der Stoff gilt nicht als Zielorgangiftstoff (wiederholte Exposition). Das Produkt wurde nicht getestet. Der Hinweis beruht auf der Auswertung von Daten für ähnliche Stoffe oder Produktbestandteile.

**Aspirationsgefahr:** Dieser Stoff gilt nicht als Aspirationsgefahr.

#### Informationen zu Komponenten:

##### Schwere Augenschädigung/ -reizung:

1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfergebnis: Verursacht schwere Augenschäden

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfergebnis: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

##### Hautsensibilisierung:

1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Prüfergebnis: Kann allergische Hautreaktionen verursachen * Daten von ähnlichem Material übertragen
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfergebnis: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

##### Akute dermale Toxizität:

1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten

##### Akute orale Toxizität:

1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
--	---

Dodecyldithio)-	
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten

<b>Akute Toxizität nach Einatmen:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfdaten liegen nicht vor

<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>Karzinogenität:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>Reproduktionstoxizität:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Prüfergebnis: Kann bei Verschlucken vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Alkyl Dithiophosphat	Protokoll: OECD 421 - Screening-Prüfung zur Bewertung der Reproduktions-/Entwicklungstoxizität Prüfergebnis: Kann bei Verschlucken vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
Amine, C12-14-tert-alkyl	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfergebnis: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition:</b>	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Alkyl Dithiophosphat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Amine, C12-14-tert-alkyl	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Keine sonstigen Gefahren identifiziert.

## ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Angaben zum Produkt:

#### 12.1 Toxizität

Dieses Material ist für Wasserorganismen voraussichtlich giftig und kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den



Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Material wird nicht als leicht biologisch abbaubar angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten Verfügbar

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (logarithmischer Wert): Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist keine - oder enthält keine - Substanz, die ein potenzieller PBT- oder vPvB-Stoff ist.

### 12.6 Endokrinschädigende Eigenschaften

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Andere negative Auswirkungen wurden nicht festgestellt.

### Informationen zu Komponenten:

Akute Toxizität:	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Vertrauliche Prüfdaten
Alkyl Dithiophosphat	Vertrauliche Prüfdaten
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten

Langfristige Toxizität:	
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Prüfdaten liegen nicht vor
Alkyl Dithiophosphat	Vertrauliche Prüfdaten
Amine, C12-14-tert-alkyl	Vertrauliche Prüfdaten

Biologischer Abbau:	
Amine, C12-14-tert-alkyl	Protokoll: OECD 301D geschlossener Flaschentest Prüfergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar Biologischer Abbau: 22%
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Nicht zutreffend
Alkyl Dithiophosphat	Nicht zutreffend

Bioakkumulationspotenzial:	
Amine, C12-14-tert-alkyl	Prüfdaten liegen nicht vor
1,3,4-Thiadiazol-2(3H)-thion, 5-(tert-Dodecyldithio)-	Prüfdaten liegen nicht vor
Alkyl Dithiophosphat	Biokonzentrationsfaktors (BCF): >87-<119

WGK (Wassergefährdungsklassen) = WGK 2 deutlich wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

## ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Das Material zu seinem beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Zum Recycling oder zur Entsorgung von Altöl stehen Ölsammelstellen zur Verfügung. Kontaminierte Materialien in Behälter füllen und gemäß der zutreffenden Bestimmungen entsorgen. Informationen über zulässige Entsorgungs- oder Recyclingmethoden erhalten Sie von Ihrem Vertreter oder den örtlichen Umwelt- oder Gesundheitsbehörden.

Entsprechend dem Europäischen Abfallkatalog (E.W.C.) gilt die folgende Kodifizierung: 13 02 06

## ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die gezeigte Bezeichnung trifft nicht unbedingt auf alle Versandsituationen zu. Für weitere erforderliche Bezeichnungen (z. B. technische Namen) und art- oder mengenspezifische Versandsanforderungen die zutreffenden Gefahrgutbestimmungen zu Rate ziehen.

### ADR/RID

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.3 Transportgefahrenklassen:** 9

**14.4 Verpackungsgruppe:** III

**14.5 Umweltgefahren:** Ja (ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Beschränkungscode für Straßentunnel: (-);  
Gefahrnummer: 90

ARD CODE M6

### ICAO / IATA

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.3 Transportgefahrenklassen:** 9

**14.4 Verpackungsgruppe:** III

**14.5 Umweltgefahren:** Ja (ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend

### IMO / IMDG

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN3082

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.3 Transportgefahrenklassen:** 9

**14.4 Verpackungsgruppe:** III

**14.5 Umweltgefahren:** MEERESSCHADSTOFF(ALKYLDITHIOPHOSPHAT)

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Nicht zutreffend

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### DURCHSUCHTE VERZEICHNISSE RECHTLICHER BESTIMMUNGEN:

01=EG Richtlinie 76/769/EWG: Beschränkungen für die Vermarktung und den Gebrauch bestimmter Gefahrstoffe.

02=EG-Richtlinie 90/394 EWG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene

03=EG-Richtlinie 92/85/EWG: Schwangere oder stillende Arbeiterinnen

04=EG-Richtlinie 2012/18/EG: Seveso III  
05=EG-Richtlinie 98/24/EG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Chemikalien  
06=EG-Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer.  
07=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 1.  
08=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 2.  
09=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 3.  
10=EU Verordnung EG Nr. 850/2004: Verbot und Einstellung persistente organische Schadstoffe.  
11=EU-REACH, Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.  
12=EU REACH, Anhang XIV: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).  
13=Deutschland: Technische Anleitungen zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).  
14=Deutschland, TRGS 907  
15=Deutschland, TRGS 905

Die folgenden Bestandteile dieses Materials werden in den Richtlinienverzeichnissen aufgeführt.  
Alkyl Dithiophosphat 12

#### **CHEMIKALIENVERZEICHNISSE:**

Alle Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses: AIIIC (Australien), EINECS (Europäische Gemeinschaft), IECSC (China), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten).

Ein oder mehrere Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses nicht: DSL (Kanada), ENCS (Japan).

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung.

### **ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN**

**VERSIONSANGABE:** ABSCHNITT 01 - Firmenbezeichnung Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 02 - Einstufung hinsichtlich der Umweltgefährdung Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 02 - GEFÄHRENHINWEISE Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 02 - Piktogramm Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 02 - VORSICHTSHINWEISE: Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 02 - VORSICHTSHINWEISE: Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 02 - Ergänzende Gefahr Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 02.2 - Identifizierungsliste für gefährliche Komponenten Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 03 - Zusammensetzung Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 08 - Augen-/Gesichtsschutz Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 08 - ALLGEMEINE ERWÄGUNGEN Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 08 - Persönliche Schutzausrüstung Liste Informationen wurden gelöscht.  
ABSCHNITT 08 - PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 08 - Hautschutz Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 09 - Physikalische und chemische Eigenschaften Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 11 - Toxikologische Angaben Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 13 - Hinweise zur Entsorgung Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 14 - ADR KLASSIFIKATION Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 14 - ADR KLASSIFIKATION Informationen wurden gelöscht.  
ABSCHNITT 14 - ADR KLASSIFIKATION Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 14 - ICAO KLASSIFIKATION Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 14 - ICAO KLASSIFIKATION Informationen wurden gelöscht.  
ABSCHNITT 14 - ICAO KLASSIFIKATION Informationen wurden modifiziert.  
ABSCHNITT 14 - IMO KLASSIFIKATION Informationen wurden hinzugefügt.  
ABSCHNITT 14 - IMO KLASSIFIKATION Informationen wurden gelöscht.

ABSCHNITT 14 - IMO KLASSIFIKATION Informationen wurden modifiziert.  
 ABSCHNITT 15 - CHEMIKALIENVERZEICHNISSE Informationen wurden modifiziert.  
 ABSCHNITT 15 - Rechtsvorschriften Informationen wurden modifiziert.  
 ABSCHNITT 16 - Voller Wortlaut der H-angaben Informationen wurden modifiziert.

**Überarbeitungsdatum:** Juni 13, 2024

**Voller Wortlaut der CLP H-angaben:**

Acute Tox. 3/H311; Giftig bei Hautkontakt.  
 Aquatic Acute 1/H400; Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 Aquatic Chronic 1/H410; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
 Aquatic Chronic 3/H412; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Eye Dam. 1/H318; Verursacht schwere Augenschäden.  
 Acute Tox. 4/H302; Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 Repr. 2/H361f; Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  
 Skin Sens. 1/H317; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 Skin Corr. 1/H314; Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 STOT SE 3/H336; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Acute Tox. 2/H330; Lebensgefahr bei Einatmen.

**IM VORLIEGENDEN DOKUMENT MÖGLICHERWEISE VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:**

MAK-Wert - Maximale Arbeitsplatzkonzentration	TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt
STEL - Grenzwert für kurzfristige Exposition	Zulässige Arbeitsplatzkonzentration - Zulässige Arbeitsplatzkonzentration
CVX - Chevron	CARN - Chemical Abstract Registration Number
NQ - Nicht Quantifizierbar	

Erstellt gemäß EU-Verordnung 1907/2006 (in der geänderten Fassung) von Chevron.

**Die vorstehend gemachten Angaben spiegeln den Stand unserer Kenntnisse zum genannten Datum wider. Da diese Angaben möglicherweise unter Bedingungen genutzt werden, die sich unserer Kontrolle entziehen, mit denen wir nicht vertraut sind, und zu einem späteren Zeitpunkt zugänglich gemachte Daten den Inhalt dieser Angaben möglicherweise verändern, können wir für die Ergebnisse von deren Anwendung keinerlei Verantwortung übernehmen. Die Angaben werden unter der Bedingung erteilt, daß die diese entgegennehmende Person die Eignung des Materials für den jeweils zgedachten Zweck einer eigenen Prüfung unterzieht.**

**Keine Anhang**